

stilistischen Unarten abfiel, weil sie sich mit dem Abenteuerlichen des Inhalts decken und diese sprachliche Saloppheit, so sehr sie der artistischen Exaktheit des Fabulierkunststücks widerstrebt, doch etwas dem Kauderwelsch der Stallmeister- und Kasinoblödeli Entsprechendes hat.

Max HERRMANN (Neiße)

**Das Weibchen. Ein Bild mit viel**  
von Carl Hirsfeld

Das Weibchen ist ein Bild mit viel von Carl Hirsfeld. Es ist ein Bild, das die Welt der Frauen zeigt, wie sie ist, in all ihrer Vielfalt und Komplexität. Der Autor hat sich bemüht, die verschiedenen Facetten des weiblichen Charakters zu beleuchten, von der kindlichen Unschuld bis zur reifen Weisheit, von der Schwermut bis zur Heiterkeit. Das Buch ist eine wertvolle Lektüre für alle, die sich für die menschliche Psyche interessieren.

**Das Weibchen. Ein Bild mit viel**  
von Carl Hirsfeld

Das Weibchen ist ein Bild mit viel von Carl Hirsfeld. Es ist ein Bild, das die Welt der Frauen zeigt, wie sie ist, in all ihrer Vielfalt und Komplexität. Der Autor hat sich bemüht, die verschiedenen Facetten des weiblichen Charakters zu beleuchten, von der kindlichen Unschuld bis zur reifen Weisheit, von der Schwermut bis zur Heiterkeit. Das Buch ist eine wertvolle Lektüre für alle, die sich für die menschliche Psyche interessieren.

**Das Weibchen. Ein Bild mit viel**  
von Carl Hirsfeld

Das Weibchen ist ein Bild mit viel von Carl Hirsfeld. Es ist ein Bild, das die Welt der Frauen zeigt, wie sie ist, in all ihrer Vielfalt und Komplexität. Der Autor hat sich bemüht, die verschiedenen Facetten des weiblichen Charakters zu beleuchten, von der kindlichen Unschuld bis zur reifen Weisheit, von der Schwermut bis zur Heiterkeit. Das Buch ist eine wertvolle Lektüre für alle, die sich für die menschliche Psyche interessieren.

**Alexander Lernet-Holenia: Die Abenteuer eines jungen Herrn in Polen**

Gustav Kiepenbeuer, Berlin

Dieses tolle Bravourstück von einem burlesken Histrion hat in der zeitgenössischen Literatur kaum seinesgleichen; will man etwas halbwegs Ähnliches nennen, so muß man schon bis zu Brentanos kurioser Geschichte von den mehreren Wehmüllers zurückgehen. Der Stoff ist in soundso viel Verkleidungskomödien und erotischen Romanen mit transvestischer Neigung dagewesen. Aber wie hier die Sache sofort den wildesten Wirbel von Tumulten, Quidproquos, Knalleffekten auslöst, ein wahres Feuerwerk von Überraschungen, Absonderlichkeiten, Exzentrikeritäten kobolzt und mit wirklich artistischer Präzision und atemberaubendem Tempo ein sicheres Saltomartale voll Grazie und Komik in der Glorie des Schlußtableaus (glückliches Brautpaar mit Pauken und Trompeten) landet, das ist schon eine ersklassige Nummer, die äußerst geschickt „verkauft“ wird. Unwillkürlich verfällt man in den Varietéjargon, wenn man dem Reiz von Lernet-Holenias literarischem Hamst-Bumst-Akt gerecht werden will. Ja, dies trifft, scheint mir, genau den Befund: glänzende Aequilibristik, grotesk aufgezogen. Was Lernet-Holenias Roman mit seinen romantischen Vorläufern gemeinsam hat, ist die Freude an der Ausmalung von Wunderlichkeiten und Marotten, am Unvorhergesehenen und am hereinplatzen dem Zufall, an der brenzligen Mischung aus Gefährlichkeit und Justament, am Tanz auf dem Pulverfaß. Das klingt ganz richtig nach der absichtlich fragwürdigen Wedekind-Sprache, denn ich finde, daß hier der Weg, der von den Romantikern zu Wedekind führt, ob bewußt oder unbewußt, fortgesetzt ist. Auch in dem gerahmten, unantastbaren Bluff, Erotisches verschleiert eindeutig anzudeuten und der romantischen Ironie hemmungslos zu fröhnen, Tragisches durch einen lebensechten Schuß Alltagskleinlichkeit, große historische Ereignisse durch die Aufdeckung des Durcheinanders von Lügen, Mißverständnissen, Gemeinheiten, Betrügereien, die ihr wahres Fundament bilden, zu entwerfen. Das Ganze macht aber beileibe nicht den Eindruck irgendeiner bissigen Tendenz, sondern wirkt auf eine recht österreichische Art so und so, ein Unentwegter würde tadelnd sagen „zynisch“. Ich muß gestehen, daß ich viel Vergnügen daran hatte und mich sogar mit dem

**DEUTSCHLAND**  
Büchereien, Literatur, Zeitfragen

**MANUSKRIPTE**  
Suchen Sie ein Manuskript oder wollen Sie ein Manuskript verkaufen?

Das Weibchen ist ein Bild mit viel von Carl Hirsfeld. Es ist ein Bild, das die Welt der Frauen zeigt, wie sie ist, in all ihrer Vielfalt und Komplexität. Der Autor hat sich bemüht, die verschiedenen Facetten des weiblichen Charakters zu beleuchten, von der kindlichen Unschuld bis zur reifen Weisheit, von der Schwermut bis zur Heiterkeit. Das Buch ist eine wertvolle Lektüre für alle, die sich für die menschliche Psyche interessieren.

Das Weibchen ist ein Bild mit viel von Carl Hirsfeld. Es ist ein Bild, das die Welt der Frauen zeigt, wie sie ist, in all ihrer Vielfalt und Komplexität. Der Autor hat sich bemüht, die verschiedenen Facetten des weiblichen Charakters zu beleuchten, von der kindlichen Unschuld bis zur reifen Weisheit, von der Schwermut bis zur Heiterkeit. Das Buch ist eine wertvolle Lektüre für alle, die sich für die menschliche Psyche interessieren.

Das Weibchen ist ein Bild mit viel von Carl Hirsfeld. Es ist ein Bild, das die Welt der Frauen zeigt, wie sie ist, in all ihrer Vielfalt und Komplexität. Der Autor hat sich bemüht, die verschiedenen Facetten des weiblichen Charakters zu beleuchten, von der kindlichen Unschuld bis zur reifen Weisheit, von der Schwermut bis zur Heiterkeit. Das Buch ist eine wertvolle Lektüre für alle, die sich für die menschliche Psyche interessieren.

Das Weibchen ist ein Bild mit viel von Carl Hirsfeld. Es ist ein Bild, das die Welt der Frauen zeigt, wie sie ist, in all ihrer Vielfalt und Komplexität. Der Autor hat sich bemüht, die verschiedenen Facetten des weiblichen Charakters zu beleuchten, von der kindlichen Unschuld bis zur reifen Weisheit, von der Schwermut bis zur Heiterkeit. Das Buch ist eine wertvolle Lektüre für alle, die sich für die menschliche Psyche interessieren.

**Lyro-Orlow**  
No. 6200  
die schönste Zeichenart  
für jedermann  
für jede Hand  
zu jedem Zweck  
LYRO-ORLOW-BLEISTIFTFABRIK  
NÜRNBERG

**FLUDECKE**  
VERLEGER-PAPIERE

